



L 265 Beseitigung des Bahnübergangs in Kißlegg



Regierungspräsidium Tübingen



IN PLANUNG

Kontakt

Regierungspräsidium Tübingen

Referat 44

Aktueller Stand

Die Maßnahme befindet sich in der Entwurfsplanung.

Zahlen & Fakten

Gesamtlänge ca. 250 m

Kosten ca. 15 Mio. Euro

Verkehrsprognose für das Jahr 2040

- Nullfall: DTV_{w5r} 6.700 Kfz/24h, SV>3,5t ca. 10,5%

- Planfall: DTV_{w5}, 7.000 Kfz/24h, SV>3,5t ca. 10,1%

Verkehrliche Situation rund um den Bahnübergang



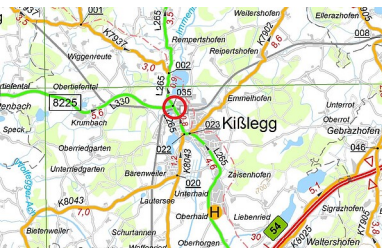
Regierungspräsidium Tübingen

Blick auf den Bahnübergang in Richtung Norden



Regierungspräsidium Tübingen

Blick auf den Bahnübergang in Richtung Norden



Regierungspräsidium Tübingen

Straßenkarte mit Lage des Bahnübergangs



LUBW, LGL

Luftbild

Das Projekt

- Details
- Ziele
- Öffentlichkeitsbeteiligung

- **Chronologie**

Details

Der Bahnübergang im Zuge der L 265 in Kißlegg im Allgäu soll durch eine Straßenunterführung ersetzt werden. Die Planung umfasst folgende Einzelkomponenten:

- Unterführung der L 265 in einer Grundwasserwanne unter der DB-Strecke München – Lindau
- Eisenbahnbrücke (Eisenbahnüberführung – EÜ) über die tiefer gelegte L 265
- Dreiarmer Kreisverkehr südlich der Bahnlinie (Schloßstraße/Bahnhofstraße)
- Vierarmer Kreisverkehr nördlich der Bahnlinie (Rötenbacher Str./Immenrieder Str./Stolzenseeweg)
- Eigener Verkehrsraum für Fußgänger und Radfahrer

Bauzeitliche Verkehrsführung über den Stolzenseeweg, einen bauzeitlichen Bahnübergang und die Emmelhofer Straße.

Ziele

- Eine sichere Querung der Bahnlinie für Fußgänger, Radfahrer und den motorisierten Verkehr
- Vermeidung von Rückstaus während der Schrankenschließung und
- Einhaltung der Hilfsfrist für die Rettungsdienste.

Der bestehende Bahnübergang im Zuge der L 265 Schloßstraße / Immenrieder Straße in Kißlegg im Allgäu soll beseitigt und durch eine Straßenunterführung an gleicher Stelle ersetzt werden. Dadurch wird die Sicherheit im Straßen- und Schienenverkehr erhöht.

Durch die straßentechnische Gestaltung kann die Option der Realisierung einer Ortsumfahrung für die L 265 über die Bahnhofstraße und einen Neubau im Osten Kißleggs aufrecht erhalten werden.

Öffentlichkeitsbeteiligung

16. September 2020 Öffentliche Gemeinderatssitzung

Der aktuelle Planungsstand wurde mit besonderem Augenmerk auf die Führung der Rad- und Gehwege vorgestellt. In einem der Gemeinderatssitzung vorgelagerten Ortstermin wurde die Dimensionierung des Bauwerks auf Basis des aktuell von der Gemeinde favorisierten Querschnitts verdeutlicht.

Präsentation vom 16.09.2020 (pdf, 13,9 MB)

Bild – Breite Grundwasserwanne (pdf, 61 kB)

15. Dezember 2016: Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die in die Pläne aus dem Jahr 2015 eingearbeiteten Verbesserungsoptionen, die daraus entwickelten Pläne und die nächsten Schritte wurden vorgestellt.

Präsentation vom 15.12.2016 (pdf, 7,9 MB)

9. Dezember 2015: Öffentliche Gemeinderatssitzung

Der erste Entwurf für Lage- und Höhenplan sowie die Hauptpunkte der umweltfachlichen Planung wurden vorgestellt. Eine erste überschlägige Kostenschätzung sowie die weiteren notwendigen Schritte wurden dargelegt.

Präsentation vom 09.12.2015 (pdf, 6,9 MB)

Chronologie

2022	Vorlage der Vorplanung beim Ministerium für Verkehr
2021	Erarbeitung der Vorplanung
2020	Diskussion und Festlegung des Querschnitts sowie der Führung und Breiten der Rad- und Gehwege Vorbereitung der umweltfachlichen Untersuchungen: Bestandserhebung und Konfliktanalyse
2019	Erste Abstimmung mit dem Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg und Abarbeitung der Abstimmungsergebnisse
2016-2018	Detailabstimmungen, Anpassung der Planung, Sicherheitsaudit
2015	Planungsbeginn für die Beseitigung des Bahnübergangs im Bestand

Pläne und Unterlagen auf einen Klick

Titel	Dateityp	Größe
	pdf	1 MB

Lageplan

	pdf	678 KB
--	-----	--------

Höhenplan

Häufig nachgefragt

In unserem Themenportal geben wir Auskunft

Aktuelle Planfeststellungsverfahren im Regierungsbezirk Tübingen

Planfeststellung

Lärmschutz an Straßen

Radverkehr

Bedarfsplanung und Finanzierung

Grunderwerb

Straßenplanung

Umwelt- und Naturschutz an Verkehrswegen

Öffentlichkeitsbeteiligung

Scoping-Verfahren

Weitere interessante Themen finden Sie in unserem Themenportal

[Themenportal](#)